

CompuGroup Medical

Quartalsmitteilung
zum 31. Dezember 2022 /
vorläufiges Ergebnis
Gesamtjahr 2022



DAS GESCHÄFTSJAHR 2022 AUF EINEN BLICK

CompuGroup Medical hat das Geschäftsjahr 2022 erneut mit einem zweistelligen Wachstum abgeschlossen.

- Der Konzernumsatz lag bei MEUR 1.130 und damit um 10 % über dem Vorjahr.
- Organisches Wachstum bei 4,1 % (Vorjahr: 5,8 %), bereinigt um das Konnektor-Software-Upgrade in 2021 bei 6,3 %
- Bereinigtes EBITDA mit MEUR 234 um 4 % über Vorjahr
- Bereinigte EBITDA Rendite bei 21 % (Vorjahr: 22 %)
- Free Cashflow bei MEUR 69 (Vorjahr: MEUR 101)
- Investitionen (CAPEX) in Höhe von MEUR 76 (Vorjahr: MEUR 64).

Finanzkennzahlen

TEUR	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Umsatz	327.656	279.213	+ 17 %	1.129.739	1.025.322	+ 10 %
Wiederkehrender Umsatz in %	57 %	63 %	- 6 ppt	65 %	65 %	+ 0 ppt
Organisches Wachstum in %	11,1 %	2,1 %	+ 8,9 ppt	4,1%	5,8%	- 1,7 ppt
EBITDA bereinigt	67.933	53.897	+ 26 %	234.004	224.310	+ 4 %
EBITDA Marge bereinigt	20,7 %	19,3 %	+ 1,4 ppt	20,7 %	21,9 %	- 1,2 ppt
EPS bereinigt (EUR) - verwässert	0,47	0,49	- 3 %	1,80	1,95	- 8 %
CAPEX	19.507	13.801	+ 41 %	76.058	64.166	+ 19 %
Free Cashflow	45.406	28.180	+ 61 %	68.969	101.108	- 32 %
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien ('000)				52.235	52.331	- 0 %

HINWEISE

Die CompuGroup Medical berichtet seit dem Geschäftsjahr 2020 bereinigte Kennzahlen für das operative Ergebnis (EBITDA) und das Ergebnis je Aktie. Diese Kennzahlen sind nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) nicht definierte Kennzahlen, die als ergänzende Informationen anzusehen sind. Das bereinigte EBITDA und das bereinigte Ergebnis je Aktie beinhalten keine Effekte aus dem Erwerb und der Veräußerung von wesentlichen Tochtergesellschaften, Unternehmensteilen und Beteiligungen (einschließlich Effekten aus der Folgebewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten), Abschreibungen und Zuschreibungen auf Beteiligungen, Effekte aus dem Erwerb, dem Neubau und der Veräußerung von Immobilien, außerplanmäßigen Abschreibungen und Zuschreibungen auf eigengenutzte Immobilien sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungsprogrammen der Geschäftsführenden Direktoren, auf die obigen Effekte entfallene Steuern sowie sonstige nicht-operative oder nicht-periodenbezogene Einmaleffekte.

Die in diesem Finanzbericht enthaltenen Zahlen und Informationen sind vorläufig und ungeprüft und unterliegen dem Vorbehalt der Abschlussprüfung sowie der Billigung durch den Aufsichtsrat. Die Veröffentlichung der endgültigen und geprüften Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2022 erfolgt am 24. März 2023.

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben und Erläuterungen dieses Berichts auf das vierte Quartal 2022 und 2021, d. h. den Dreimonatszeitraum 1. Oktober - 31. Dezember (Q4) und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich sowie auf das Geschäftsjahr 2022 und 2021, das heißt den Zeitraum 1. Januar – 31. Dezember und alle prozentualen Veränderungen auf den jeweiligen Vorjahresvergleich. Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

GESCHÄFTSJAHR 2022 - WESENTLICHE EREIGNISSE

Digitalisierung fördert unverändert das Wachstum

Für alle Segmente sieht die CompuGroup Medical eine erhöhte Nachfrage durch die Gesundheitsbranche nach Digitalisierung. Auch im Geschäftsjahr 2022 unterstützte CGM unverändert ihre Kunden in der Digitalisierung. Fachkräfte im Gesundheitswesen müssen heute elektronische Gesundheitsakten und e-Rezepte verwalten, Medikamente- und Notfalldatensätze digitalisieren, elektronische Krankenschreibungen ausstellen, Risikobewertungen für Medikamente durchführen und ihre Patientenkommunikation virtualisieren und mobilisieren. Die sichere E-Mail-Kommunikation mit KIM ermöglicht e-Krankenschreibungen und sichere Nachrichten für eine bessere und digitaleren Patientenkommunikation.

Cyberattacke

Im Dezember 2021 wurde CGM Ziel eines so genannten Ransomware-Angriffs. CGM hat entschlossen die Systeme, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Kunden geschützt und gemeinsam mit öffentlichen Stellen und externen Experten Maßnahmen ergriffen, um auf den Ransomware-Angriff zu reagieren und diesen abzuwehren. Alle wesentlichen Systeme und Prozesse wurden innerhalb weniger Wochen wiederhergestellt.

Krieg in der Ukraine

Ende Februar 2022 begann der Angriff auf die Ukraine, welcher bis heute andauert. Im Geschäftsjahr 2022 hatte die CGM keine wesentlichen direkten Auswirkungen auf den Ansatz und die Bewertung von Vermögenswerten und Schulden zum Bilanzstichtag. Zukünftige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage können jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Zusätzliche Finanzierungslinie

Im Juni 2022 hat die CGM eine zusätzliche Kreditlinie über MEUR 200 mit der European Investment Bank (EIB) und einer Laufzeit bis zum 11. Juli 2028 abgeschlossen. Die Europäische Investment Bank finanziert mit der zusätzlichen Kreditlinie zweckgebunden bis zu 50 % der Forschungs- und Entwicklungskosten der CGM.

Veränderungen bei den Geschäftsführenden Direktoren

Im Juni 2022 einigten sich der Verwaltungsrat der CompuGroup Medical Management SE und CEO Dr. Dirk Wössner im gegenseitigen Einvernehmen darauf, ihren Vertrag zum 30. Juni 2022 aufgrund unterschiedlicher Auffassungen bezüglich der langfristigen Unternehmensstrategie aufzulösen. CFO Michael Rauch wurde zum 1. Juli 2022 zum Sprecher der Geschäftsführenden Direktoren ernannt und in den Verwaltungsrat berufen.

Kundengewinne

CGM realisierte strategische Kundengewinne im ambulanten und stationären Geschäft. In Süddeutschland gewann CGM ein Ausschreibungsprojekt mit Notfallpraxen, die vollständig mit CGM M1 PRO ausgestattet werden und damit einen einheitlichen Workflow für den praxisübergreifenden Einsatz ermöglichen. Im Bereich der Krankenhausinformationssysteme ist die Nachfrage nach der nächsten Technologiegeneration ungebrochen, was durch die jüngsten strategischen Kundengewinne wie das Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich oder das Krankenhaus Biedenkopf in Deutschland unterstrichen wird.

Internationale Digitalisierungsbestrebungen in Arztpraxen und Krankenhäusern

In Frankreich wurde der Rollout der ersten Phase des staatlich geförderten Digitalisierungs-Programms für Arztpraxen SEGUR erfolgreich abgeschlossen. Im Krankenhausgeschäft erreichte der Auftragseingang im Zusammenhang mit dem Krankenhauszukunftsgesetz zum Jahresende eine neue Bestmarke von MEUR 90. CGM erwartet in den kommenden Jahren Umsätze in Höhe von MEUR 90 bis MEUR 110 im Zusammenhang mit dem Krankenhauszukunftsgesetz. Im Dezember hat CGM darüber hinaus eine geplante Kooperation mit der SAP, einem der weltweit führenden Anbieter von Software für die Steuerung von Geschäftsprozessen, angekündigt. Durch die Kombination der Expertise beider Unternehmen sollen neue intelligente Lösungen geschaffen werden, die speziell auf die Anforderungen im stationären Bereich zugeschnitten sind, um so die hybriden modularen Systemlandschaften unserer Kunden bestmöglich und zukunftssicher zu unterstützen.

Positionierung des Datengeschäfts für zukünftiges Wachstum

Um CGMs innovatives, datenbasiertes Produktangebot zu stärken und die Auswertung von Daten für die Verbesserung des Gesundheitswesens weiter voranzubringen, hat CGM Anfang Mai 100 % der Anteile an der INSIGHT Health Group mit Sitz in Waldems, Deutschland, erworben. Die im Jahr 1999 gegründete INSIGHT Health bietet innovative Lösungen zur Markt- und Versorgungsforschung im deutschen Gesundheitswesen unter der Berücksichtigung höchster Datenschutzkonformität an. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen der Pharmaindustrie, Apotheken, Ärztevereinigungen, Krankenversicherungen sowie wissenschaftliche und politische Institutionen. Im zweiten Hlbjahr starteten CGM und INSIGHT Health ein gemeinsames Produktangebot für Pharmaunternehmen.

Die im November angekündigte und im Januar 2023 abgeschlossene Übernahme des GHG-Geschäftsbetriebes ergänzt das Portfolio innovativer datenbasierter Lösungen von CGM für den Gesundheitssektor. Das Unternehmen mit Sitz in Heidelberg bietet E-Health-Anwendungen zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten an und unterstützt Ärzte mithilfe digitaler Lösungen, die bestmögliche Behandlung bereitzustellen.

Mit dem Erwerb von 20 % der Anteile der italienischen New Line RdM Società Benefit S.p.A. (New Line) im Dezember stärkt CGM die Stellung am italienischen Datenmarkt. Die Investition stellt für CGM einen ersten Grundstein bei der Erschließung internationaler Märkte mit innovativen Datenlösungen dar.

ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

MEUR	01.10.-31.12.2022	01.10.-31.12.2021	01.01.-31.12.2022	01.01.-31.12.2021
Konzernumsatz	327,7	279,2	1.129,7	1.025,3
Sonstige betriebliche Erträge	9,9	15,4	19,4	24,8
Aktivierete Eigenleistungen	11,1	12,1	44,8	37,3
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-71,2	-59,3	-216,4	-191,4
Personalaufwand	-142,8	-134,6	-546,7	-497,7
Sonstige Aufwendungen	-68,2	-64,1	-214,5	-184,8
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	66,4	48,8	216,4	213,4
in %	20,3%	17,5%	19,2%	20,8%
Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	35,8	16,9	104,0	102,7
in %	10,9%	6,1%	9,2%	10,0%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19,0	17,1	106,8	97,9
in %	5,8%	6,1%	9,5%	9,5%
Konzernjahresüberschuss	14,3	12,5	74,1	69,0
in %	4,4%	4,5%	6,6%	6,7%

Der Umsatz stieg im Gesamtjahr 2022 um MEUR 104 (+ 10 %) auf MEUR 1.130. Das organische Wachstum in diesem Zeitraum betrug 4,1 % gegenüber dem Vorjahr, bereinigt um das Konnektor-Software-Upgrade in 2021 um 6,3 %.

Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes Konzern-EBITDA) lag bei MEUR 234 (Vorjahr: MEUR 224) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 20,7 % (Vorjahr: 21,9 %).

Der Umsatz im vierten Quartal ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um MEUR 48 (+ 17 %) auf MEUR 328 gestiegen. Das organische Wachstum betrug 11 %.

Das bereinigte Konzern-EBITDA betrug MEUR 68 (Vorjahr: MEUR 54) bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 20,7 % (Vorjahr: 19,3 %).

Das bereinigte Konzern-EBITDA wurde wie nachfolgend dargestellt aus dem berichteten EBITDA abgeleitet:

TEUR	01.10.-31.12.2022	01.10.-31.12.2021	01.01.-31.12.2022	01.01.-31.12.2021
EBITDA berichtet	66.430	48.786	216.351	213.390
Bereinigungen:				
M&A Transaktionen	659	513	2.827	1.806
Aktienbasiertes Optionsprogramm	844	1.201	2.643	5.716
Restrukturierungsaufwendungen	0	0	3.401	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte	0	3.397	8.782	3.398
EBITDA bereinigt	67.933	53.897	234.004	224.310
EBITDA bereinigt Marge	21%	19%	21%	22%

Auf Gruppenebene lassen sich die wichtigsten Entwicklungen in den betrieblichen Aufwendungen im Geschäftsjahr 2022 wie folgt beschreiben:

- Die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von MEUR 191 auf MEUR 216 an. Die Bruttomarge (Umsatzerlöse abzüglich der Aufwendungen für bezogene Leistungen/Umsatzerlöse) ist mit 81 % auf dem Niveau des Vorjahres. Im vierten Quartal stiegen die Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen um MEUR 12 auf MEUR 71 an. Die Bruttomarge betrug 78 % und lag damit um 1 % unter dem Vorjahreszeitraum.
- Die Steigerung der Personalaufwendungen von MEUR 498 in 2021 auf MEUR 547 in 2022 ist im Wesentlichen auf neu akquirierte Unternehmen (MEUR 23) sowie einen Nettoanstieg des Personalbestands und allgemeine Lohn- und Gehaltssteigerungen zurückzuführen. Im vierten Quartal stiegen die Personalaufwendungen von MEUR 135 auf MEUR 143. Dies ist durch Akquisitionen, Neueinstellungen, Währungseffekte und allgemeine Lohn und Gehaltssteigerungen zu begründen.
- Die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte stiegen von MEUR 185 in 2021 auf MEUR 215 in 2022 aufgrund der gestiegenen Nutzung von externen Entwicklungskapazitäten, Softwarepflege, sowie Reisekosten. Im vierten Quartal lagen die sonstigen Aufwendungen inklusive Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte bei MEUR 68 und damit MEUR 4 über dem Vorjahreszeitraum.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte lagen im Jahr 2022 bei MEUR 43 was einem Anstieg von MEUR 5 im Vergleich zur Vorjahreszeitraum entspricht. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sanken im gleichen Zeitraum um MEUR 3 auf MEUR 70.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte lagen im vierten Quartal bei MEUR 12 was einem Anstieg von MEUR 1 entspricht (Vorjahr: MEUR 11). Die höheren Abschreibungen auf das Anlagevermögen bezogen sich im Wesentlichen auf höhere Abschreibungen auf nach IFRS 16 bilanzierte Nutzungsrechte. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte lagen mit MEUR 19 um MEUR 2 unter dem Niveau des Vorjahresquartals (Vorjahr: MEUR 21).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte setzten sich wie folgt zusammen:

TEUR	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2021	2022	2021
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	19.099	21.237	69.551	72.876
davon aus Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe	11.151	10.813	45.882	48.900
davon auf selbsterstellte Software	4.056	6.329	12.636	15.039

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2021	2022	2021
Zinsen und sonstige Aufwendungen für Darlehen und Finanzdienstleistungen	- 5.152	- 2.433	- 12.712	- 7.199
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte	- 5.250	0	- 5.250	0
Veränderungen von Kaufpreisverbindlichkeiten	- 71	513	- 1.514	- 111
Aktiviere Fremdkapitalzinsen auf qualifizierte Vermögenswerte im Bau (IAS 23)	902	190	1.519	812
Bankzinsen	190	132	578	593
Zuschreibung Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	- 6.346	2.875	19.181	2.875
Sonstige	- 925	- 1.151	1.083	- 1.806
GESAMT	- 16.652	126	2.885	- 4.836

Der Konzernjahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022 betrug MEUR 74 und lag somit MEUR 5 über dem Wert des Vorjahres. In 2022 betrug die Konzernsteuerquote 31 % (Vorjahr: 29 %).

Im vierten Quartal 2022 betrug der Konzernjahresüberschuss MEUR 14 und lag damit MEUR 2 über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Die Konzernsteuerquote für das vierte Quartal lag bei 25 % im Vergleich zu 27 % im vierten Quartal des Vorjahres.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie stellte sich wie folgt dar:

TEUR	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2021	2022	2021
Konzernjahresüberschuss	14.303	12.465	74.117	69.032
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	- 504	- 30	- 706	- 62
Konzernjahresüberschuss (auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend)	13.799	12.435	73.411	68.970
Bereinigungen:				
M&A Transaktionen	7.114	6.902	29.619	30.415
Aktienbasiertes Optionsprogramm*	844	1.201	2.643	5.716
Restrukturierungsaufwendungen	0	0	3.401	0
Sonstige nicht-operative Sondereffekte und Einmaleffekte**	6.246	3.398	- 10.797	3.398
Auf diese Effekte entfallende Steuern	- 3.243	- 1.845	- 4.128	- 5.179
Bereinigter Konzernjahresüberschuss (auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend)	24.760	22.091	94.149	103.319
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,47	0,42	1,80	1,95
Bereinigtes Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	0,47	0,49	1,80	1,95
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - unverwässert ('000)	52.235	52.590	52.236	52.948
gewichteter Durchschnitt der Aktien im Umlauf gem. IAS 33 - verwässert ('000)	52.436	45.390	52.289	52.971

* Einschließlich Einmaleffekte im Zusammenhang mit Veränderungen im Management.

** Erträge und Kosten im Zusammenhang mit dem Zinscap, Veränderungen im Management und der Cyberattacke.

ERGEBNISENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSEGMENTE

Ambulatory Information Systems (AIS)

MEUR	01.10.- 31.12.2022*	01.10.- 31.12.2021	Veränderung	2022*	2021	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	136,9	127,0	+ 8 %	502,3	475,8	+ 6 %
Anteil wiederkehrende Umsätze	72 %	75 %	- 3 ppt	77 %	76 %	+ 1 ppt
EBITDA bereinigt	40,3	26,7	+ 51 %	136,5	118,3	+ 15 %
in % vom Umsatz	29 %	21 %	+ 8 ppt	27 %	25 %	+ 2 ppt

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- Das Softwaregeschäft mit Ärzten und Zahnärzten erzielte in 2022 einen Umsatz von MEUR 502, was einem Anstieg von 6 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dieser Anstieg wurde durch Währungseffekte sowie Akquisitionen unterstützt, organisch lagen die Umsatzerlöse leicht über dem Vorjahr (1 %). Die wiederkehrenden Umsätze im AIS-Segment stiegen um 7 % bei einer Steigerung der Anteils wiederkehrender Erlöse von 76 % auf 77 %. Das bereinigte EBITDA stieg um 15 % auf MEUR 137.
- Die Umsätze im vierten Quartal stiegen auf MEUR 137 was einem Anstieg um 8 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht, unterstützt durch Währungs- und Akquisitionseffekte. Organisch erhöhten sich die Umsatzerlöse um 4 % im Vergleich zum Vorjahresquartal, insbesondere aufgrund des Rollouts der französischen Initiative Segur und der Module für elektronische Abrechnung bei deutschen Zahnarztpraxen. Die wiederkehrenden Umsätze im AIS-Segment erhöhten sich um 4 %. Gleichzeitig stieg das bereinigte EBITDA um 51 % auf MEUR 40 an.

Hospital Information Systems (HIS)

MEUR	01.10.- 31.12.2022*	01.10.- 31.12.2021	Veränderung	2022*	2021	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	70,4	74,5	- 5 %	277,2	257,4	+ 8 %
Anteil wiederkehrende Umsätze	70 %	60 %	+ 10 ppt	69 %	64 %	+ 5 ppt
EBITDA bereinigt	- 0,9	12,8	- 107 %	25,3	43,2	- 41 %
in % vom Umsatz	-1 %	17 %	- 18 ppt	9 %	17 %	- 8 ppt

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- In 2022 stiegen die Umsatzerlöse des HIS Segments um 8 % auf MEUR 277. Das Umsatzwachstum wurde positiv durch die Akquisitionen der VISUS Gruppe und der KMS Vertrieb und Services AG im Geschäftsjahr 2021 beeinflusst. Bereinigt um Akquisitionen sowie Währungseffekte, lag das organische Wachstum des Jahres bei 3 %, was insbesondere auf einer starken Geschäftsentwicklung in Spanien und Polen basierte. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen auf MEUR 190 und entsprachen damit 69 % der gesamten Umsatzerlöse. Das bereinigte EBITDA betrug MEUR 25 und lag damit um 41 % unter dem Vorjahreswert, was insbesondere durch erhöhte Investitionen in die G3 Technologie sowie Zusatzaufwand für Großprojekte begründet ist.

- Im vierten Quartal verringerten sich die Umsätze um 5 % auf MEUR 70. Das organische Wachstum lag mit - 4 % unter einem starken Vorjahresquartal mit hohen Lizenzumsätzen. Die wiederkehrenden Umsatzerlöse stiegen um 10 % auf MEUR 49 und entsprachen damit 70 % der gesamten Umsatzerlöse (Vorjahr: 60 %). Das bereinigte EBITDA in Höhe von MEUR - 1 lag, bedingt durch die erhöhten Investitionen in die G3 Technologie sowie Zusatzaufwand für Großprojekte, unter dem Vorjahr.

Consumer and Health Management Information Systems (CHS)

MEUR	01.10.- 31.12.2022*	01.10.- 31.12.2021	Veränderung	2022*	2021	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	83,2	45,4	+ 83 %	219,6	173,7	+ 26 %
Anteil wiederkehrende Umsätze	22 %	38 %	- 16 ppt	32 %	36 %	- 4 ppt
EBITDA bereinigt	23,0	5,5	+ 319 %	44,1	39,9	+ 11 %
in % vom Umsatz	28 %	12 %	+ 16 ppt	20 %	23 %	- 3 ppt

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete das CHS Segment Umsatzerlöse in Höhe von MEUR 220. Dies entspricht einem Umsatzzanstieg um 26 %, vor allem getrieben durch den Austausch der TI-Hardware-Konnektoren und die Konsolidierungseffekte aus der Akquisition von INSIGHT Health. Die Telematikinfrastruktur ausgenommen, lag das organische Wachstum bei 4 %. Die wiederkehrenden Umsätze beliefen sich auf MEUR 70 und entsprachen damit 32 % der gesamten Umsatzerlöse (Vorjahr: 36 %). Das bereinigte EBITDA betrug MEUR 44 und lag damit um 11 % über dem Vorjahr.
- Die Umsatzerlöse stiegen im vierten Quartal um 83 % auf MEUR 83 gegenüber dem Vorjahresquartal, im Wesentlichen getrieben durch den Austausch der TI-Hardware-Konnektoren und die Konsolidierungseffekte aus der Akquisition von INSIGHT Health. Organisch und ohne Telematikinfrastruktur lagen die Umsatzerlöse aufgrund makroökonomischer Auswirkungen auf die Pharmaindustrie unter dem Vorjahreswert (- 5 %). Die wiederkehrenden Umsatzerlöse betrugen MEUR 19 und entsprechen einem Anteil von 22 % der gesamten CHS-Umsatzerlöse (Vorjahr: 38 %). Das bereinigte EBITDA betrug MEUR 23 und lag damit um MEUR 18 über dem Vorjahr.

Pharmacy Information Systems (PCS)

MEUR	01.10.- 31.12.2022*	01.10.- 31.12.2021	Veränderung	2022*	2021	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	37,0	32,2	+ 15 %	130,5	118,2	+ 10 %
Anteil wiederkehrende Umsätze	57 %	61 %	- 4 ppt	64 %	66 %	- 2 ppt
EBITDA bereinigt	12,5	10,0	+ 25 %	39,8	33,7	+ 18 %
in % vom Umsatz	34 %	31 %	+ 3 ppt	30 %	29 %	+ 1 ppt

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- In 2022 stiegen die Umsatzerlöse des PCS-Segments um 10 % auf MEUR 131, unterstützt durch Akquisitionseffekte in Italien. Das organische Wachstum lag bei 7 % was insbesondere aus einer starken Geschäftsentwicklung in Italien resultierte. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen um 7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf MEUR 84, was einem Anteil der wiederkehrenden Umsatzerlöse von 64 % entspricht (Vorjahr: 66 %). Das bereinigte EBITDA lag bei MEUR 40 und damit um 18 % über dem Vorjahreszeitraum.
- Die Umsätze im vierten Quartal stiegen auf MEUR 37 und lagen damit um 15 % über dem Vorjahr, positiv beeinflusst durch Akquisitionseffekte in Italien. Bereinigt um Akquisitionen, erzielte das PCS-Segment ein organisches Wachstum von 8 %, insbesondere aufgrund eines starken Jahresendgeschäfts in Italien. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen um 6 % auf MEUR 21. Dies entspricht einem Anteil von 57 % an den Gesamterlösen (Vorjahr: 61 %). Das bereinigte EBITDA betrug MEUR 12 und lag somit 25 % über dem Vorjahreswert.

Andere Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung

MEUR	01.10.- 31.12.2022*	01.10.- 31.12.2021	Veränderung	2022*	2021	Veränderung
Umsatzerlöse mit Dritten	0,0	0,1	- 41 %	0,1	0,1	- 36 %
EBITDA bereinigt	- 7,0	- 1,1	- 534 %	- 11,7	- 10,8	- 9 %

* In 2022 wurden einige unwesentlichere Profit Center neu zugeordnet und die interne Kostenverrechnung aktualisiert.

- In 2022 lag das bereinigte EBITDA in den anderen Geschäftstätigkeiten und Konsolidierung um MEUR 1 unter dem Vorjahresniveau. Bei den bereinigten Sondereinflüssen in Höhe von MEUR 9 handelte es sich im Wesentlichen um Sondereffekte im Zusammenhang mit Veränderungen im Management sowie Aktienoptionsprogrammen.
- Das bereinigte EBITDA lag im vierten Quartal um MEUR 6 unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die bereinigten Sondereinflüsse betragen im vierten Quartal MEUR 1 und waren im Wesentlichen auf Sondereffekte im Zusammenhang mit Aktienoptionsprogrammen zurückzuführen.

Mitarbeiterentwicklung

Personalbestandsentwicklung	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl Mitarbeiter (HC)	9.229	8.917*
davon aus Akquisitionen zum Akquisitionszeitpunkt	231	438
Vollzeitäquivalent (FTE)**	8.833	8.530*

* Vorjahreswert angepasst.

** FTE: Gibt für eine Anzahl realer Stellen mit unterschiedlichen Zeitmodellen die Anzahl der fiktiven Vollzeitstellen mit gleicher Arbeitskapazität an.

Der Headcount ist im Vergleich zum Jahresende 2021 um 312 Mitarbeiter angestiegen, wovon 231 Mitarbeiter aus Akquisitionen resultieren. Der Bestand der FTEs ist im Vergleich zum Jahresende um 303 gestiegen.

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

TEUR	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
Langfristige Vermögenswerte	1.527.926	78 %	1.420.035	79 %	+ 107.891	+ 8 %
Kurzfristige Vermögenswerte	420.807	22 %	370.778	21 %	+ 50.029	+ 13 %
Gesamtvermögen	1.948.733	100 %	1.790.813	100 %	+ 157.920	+ 9 %

TEUR	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
Eigenkapital	673.823	35 %	612.284	34 %	+ 61.539	+ 10 %
Langfristige Schulden	916.920	47 %	780.184	44 %	+ 136.736	+ 18 %
Kurzfristige Schulden	357.990	18 %	398.345	22 %	- 40.355	- 10 %
Gesamtkapital	1.948.733	100 %	1.790.813	100 %	+ 157.920	+ 9 %

Das Gesamtvermögen der CGM erhöhte sich zum 31. Dezember 2022 um 9 %, was einem Anstieg von MEUR 158 auf MEUR 1.949 entspricht.

Die größten Veränderungen bei den Vermögenswerten waren:

- Anstieg der immateriellen Vermögenswerte um MEUR 84 auf MEUR 1.298, im Wesentlichen bedingt durch Akquisitionen sowie der Aktivierung selbsterstellter Software.
- Anstieg der derivativen Finanzinstrumente um MEUR 30 auf MEUR 37, bedingt durch den Zinscap und den neu abgeschlossenen Zinsswap.
- Anstieg der Vorräte um MEUR 9 auf MEUR 29, bedingt durch die neue Konnektor Generation.
- Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um MEUR 42 auf MEUR 189.
- Verringerung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um MEUR 17 auf MEUR 91.

Alle übrigen Vermögenswerte unterlagen im Geschäftsjahr 2022 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich von MEUR 612 zum 31. Dezember 2021 auf MEUR 674 zum 31. Dezember 2022. Diese Erhöhung resultiert neben dem Konzernjahresüberschuss der Periode hauptsächlich aus positiven Effekten aus der Währungsumrechnung abzüglich Dividendenzahlungen.

Die kurz- und langfristigen Schulden unterlagen gegenüber dem Jahresende 2021 folgenden wesentlichen Veränderungen:

- Anstieg der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Wesentlichen durch die Aufnahme von Krediten um MEUR 54 auf MEUR 728.
- Anstieg der kurz- und langfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten um MEUR 10 auf MEUR 22, im Wesentlichen bedingt durch den Erwerb der INSIGHT Health Gruppe im zweiten Quartal 2022.
- Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um MEUR 19 auf MEUR 113.
- Rückgang der kurz- und langfristigen Vertragsschulden um MEUR 6 auf MEUR 82.
- Erhöhung der Ertragsteuerverbindlichkeiten um MEUR 14 auf MEUR 32.

Alle übrigen kurz- und langfristigen Schulden unterlagen im Geschäftsjahr 2022 in absoluten Zahlen nur geringen Veränderungen.

FINANZLAGE DES KONZERNS

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Lage der CGM werden anhand der nachfolgenden verkürzten Kapitalflussrechnung sowie Kennzahlen zur Verschuldung aufgezeigt:

TEUR	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
Operativer Cashflow	64.913	41.981	22.932	145.027	165.274	-20.247
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-29.306	-14.257	-15.049	-145.414	-163.976	18.562
Free Cashflow	45.406	28.180	17.226	68.969	101.108	-32.139
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-29.841	-11.370	-18.471	-16.359	30.153	-46.512
Zahlungswirksame Veränderungen	5.766	16.354	-10.588	-16.746	31.451	-48.197
Wechselkursbedingte Änderung	-1.082	-376	-706	-80	-18	-62
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	85.833	91.365	-5.532	107.343	75.910	31.433
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	90.517	107.343	-16.826	90.517	107.343	-16.826
Nettoverschuldung*				696.003	634.018	61.984
Leverage (LTM)**				3,12	2,80	0,32

* Verbindlichkeiten ggü. Kredit- und Finanzinstituten (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16) ./ Zahlunsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (mit Ausnahme von Konten, die unter fremder Verwaltung stehen)

** Nettoschulden / EBITDA (LTM) bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen zzgl. anteiliges EBITDA neu akquirierter Unternehmen

Mit MEUR 69 lag der Free Cashflow im Geschäftsjahr 2022 um MEUR 32 unter dem des Vorjahres.

Der Rückgang des Free Cashflows im Berichtszeitraum im Vergleich zum Free Cashflow im Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus Zahlungen für den Konnektortausch, Zahlungen im Zusammenhang mit Veränderungen im Management und Restrukturierungskosten.

Im vierten Quartal 2022 betrug der Free Cashflow MEUR 45 gegenüber MEUR 28 im Vorjahreszeitraum.

Die Herleitung des Free Cashflow wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2021	2022	2021
Operativer Cashflow	64.913	41.981	145.027	165.274
+ Cashflow aus Investitionstätigkeit	-29.306	-14.257	-145.414	-163.976
./ Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	-3.784	405	-57.881	-88.507
./ Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	-1.984	-698	-6.887	-5.650
./ Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	0	43	400
./ Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	-4.031	-163	-4.631	-6.053
Free Cashflow	45.406	28.180	68.969	101.108

Im Geschäftsjahr 2022 betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit MEUR - 145 (Vorjahr: MEUR - 164). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im vierten Quartal 2022 MEUR - 29 gegenüber MEUR - 14 in der Vorjahresperiode.

Die Herleitung der Investitionen wird nachfolgend dargestellt:

TEUR	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2021	2022	2021
Unternehmenserwerbe	-3.784	405	-57.881	-88.507
Erwerb Minderheitsanteil und frühere Unternehmenserwerbe	-1.984	-698	-6.887	-5.650
Selbst erstellte Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte	-13.543	-14.358	-50.560	-44.393
Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	-4.031	-163	-4.631	-6.053
Grundstücke und Gebäude	-38	-1.019	-6.565	-10.421
Büro- und Geschäftsausstattung	-5.926	1.576	-18.933	-9.352
Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	0	43	400
Gesamt	-29.306	-14.257	-145.414	-163.976

Im Geschäftsjahr 2022 flossen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit Mittel in Höhe von MEUR 16 ab (Vorjahr: Zunahme um MEUR 30).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im vierten Quartal 2022 MEUR - 30 (Vorjahr: MEUR - 11).

Zum 31. Dezember 2022 lag der Finanzmittelfonds bei MEUR 91 (Vorjahr: MEUR 107). Der ausgewiesene Finanzmittelfonds beinhaltete auch Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit Verfügungsbeschränkung.

Die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2022 lag bei MEUR 696 und damit um MEUR 62 höher als die Nettoverschuldung zum 31. Dezember 2021 in Höhe von MEUR 634. Der Leverage betrug 3,12 (31. Dezember 2021: 2,80) und erfüllte damit die Anforderungen aus den bestehenden Kreditvereinbarungen.

PROGNOSEBERICHT

Die im Oktober 2022 angepasste Konzernprognose für das **Geschäftsjahr 2022** wurde für alle wichtigen finanziellen Leistungsindikatoren entweder erreicht oder übertroffen. Während die Umsatzerlöse für die gesamte Gruppe und das PCS-Segment die angepasste Prognose übertrafen waren der Anteil der wiederkehrenden Konzernumsätze sowie die Umsatzerlöse des HIS-Segments leicht unterhalb der Prognose. Alle anderen Kennzahlen erreichten die angepasste prognostizierte Bandbreite.

Für das **Jahr 2023** erwartet CompuGroup Medical ein organisches Umsatzwachstum von ca. 5 Prozent.

Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze an den Gesamterlösen sollen zwischen 60 % und 70 % liegen.

Das bereinigte EBITDA wird in einer Bandbreite von MEUR 260 bis MEUR 300 prognostiziert

Das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) soll um mindestens 10 % ansteigen.

Der Free Cashflow wird voraussichtlich bei mindestens 100 MEUR liegen.

Für die organischen Umsatzerlöse der Segmente wird folgende Entwicklung prognostiziert:

- Für die AIS-Umsatzerlöse wird ein organisches Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet.
- Das HIS-Segment wird voraussichtlich ein organisches Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich erzielen.
- Für das CHS-Segment wird ein organisches Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet.
- Das PCS-Segment wird voraussichtlich ein organisches Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich erreichen.

Die vorstehende Prognose für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt keine Effekte aus gegenwärtig noch nicht abgeschlossenen Unternehmenserwerben und potenziellen Transaktionen im Laufe des Geschäftsjahres 2023. Die Prognose für 2023 stellt die bestmögliche Einschätzung des Managements bezüglich künftiger Marktbedingungen und der Entwicklung der Geschäftssegmente von CompuGroup Medical in diesem Umfeld dar und kann insbesondere aufgrund von nicht von der Gesellschaft zu verantwortenden Verzögerungen der Telematikinfrastruktur-Umsetzung beeinflusst werden. Darüber hinaus sind die weiteren Auswirkungen makroökonomischer Einflüsse, wie des Krieges in der Ukraine, nicht vollständig abschätzbar. Die Prognose 2023

könnte auch durch Wechselkurseffekte beeinflusst werden (insbesondere durch Veränderungen des US-Dollar Kurses zum Euro).

Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2022

Vermögenswerte

TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.298.205	1.214.347
Sachanlagen	107.478	100.070
Nutzungsrechte	53.411	57.930
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen at equity	7.300	5.483
Sonstige Finanzanlagen	3.158	3.123
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	15.984	17.048
Sonstige finanzielle Vermögenswerte*	2.111	9.316
Derivative Finanzinstrumente*	36.560	6.594
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.200	1.200
Latente Steuern	2.519	4.924
	1.527.926	1.420.035
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	29.438	20.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189.439	147.227
Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen	9.152	8.757
Vertragsvermögenswerte	23.282	26.566
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.842	2.719
Derivative Finanzinstrumente	574	0
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	27.003	26.971
Ertragsteuerforderungen	48.560	30.553
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.517	107.343
	420.807	370.778
	1.948.733	1.790.813

* Ausweis der derivative Finanzinstrumente vormals unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten.

Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2022

Eigenkapital und Schulden

TEUR	31.12.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	53.735	53.735
Eigene Anteile	- 105.205	- 98.796
Rücklagen	723.890	657.135
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und zustehende Rücklagen	672.420	612.074
Nicht beherrschende Anteile	1.403	210
	673.823	612.284
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und andere langfristige Rückstellungen	32.656	40.628
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	719.371	582.441
Vertragsschulden	15.529	9.307
Kaufpreisverbindlichkeiten	5.539	4.262
Leasingverbindlichkeiten	31.225	38.544
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	53	4.640
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	42	37
Latente Steuern	112.505	100.325
	916.920	780.184
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.104	92.476
Vertragsschulden	66.898	79.086
Kaufpreisverbindlichkeiten	16.046	7.453
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112.613	93.193
Ertragsteuerverbindlichkeiten	32.316	18.675
Sonstige Rückstellungen	60.019	51.756
Derivative Finanzinstrumente	901	0
Leasingverbindlichkeiten	22.119	18.673
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.379	15.130
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	28.595	21.903
	357.990	398.345
	1.948.733	1.790.813

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Für den Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2022

	01.10.-31.12.2022	01.10.-31.12.2021	2022	2021
Umsatzerlöse	327.656	279.213	1.129.739	1.025.322
Aktivierte Eigenleistungen	11.070	12.102	44.819	37.294
Sonstige Erträge	9.919	15.448	19.396	24.771
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-71.208	-59.252	-216.397	-191.426
Personalaufwand	-142.790	-134.628	-546.704	-497.723
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-3.952	-4.120	-4.961	-7.378
Sonstige Aufwendungen	-64.265	-59.977	-209.541	-177.470
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	66.430	48.786	216.351	213.390
Abschreibungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-11.578	-10.633	-42.770	-37.837
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (EBITA)	54.852	38.153	173.581	175.553
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-19.099	-21.237	-69.551	-72.876
davon aus Kaufpreisallokationen	-11.151	-10.813	-45.882	-48.900
Ergebnis vor Steuern, Zinsen (EBIT)	35.753	16.916	104.030	102.677
Ergebnis aus Unternehmen at equity	-99	22	-99	33
Finanzerträge	-6.255	3.211	22.023	3.854
Finanzaufwendungen	-5.147	-3.085	-13.888	-8.690
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte*	-5.250	0	-5.250	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19.002	17.064	106.816	97.874
Ertragsteuern	-4.699	-4.599	-32.699	-28.842
Konzernjahresüberschuss	14.303	12.465	74.117	69.032
davon auf Aktionäre des Mutterunternehmens entfallend	13.799	12.435	73.411	68.970
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	504	30	706	62
Ergebnis je Aktie				
unverwässert (in EUR)	0,26	0,24	1,41	1,30
verwässert (in EUR)	0,26	0,28	1,40	1,30

* Ausweis der Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte vormals unter den Finanzaufwendungen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 31. Dezember 2022

TEUR	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2021	2022	2021
Konzernjahresüberschuss	14.303	12.465	74.117	69.032
Abschreibungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte und immaterielle Vermögenswerte	30.677	31.870	112.321	110.713
Ergebnis aus Abgängen langfristiger Vermögenswerte	24	-1.589	-163	-1.689
Veränderung Rückstellungen und Ertragsteuerverbindlichkeiten	29.063	665	14.981	-7.147
Veränderung derivativer Finanzinstrumente*	15.402	-2.775	-18.871	-6.594
Latenter Steuerertrag /-aufwand	-5.834	-5.610	352	-4.665
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	350	-6.495	4.562	-5.391
	83.985	28.531	187.299	154.259
Veränderung Vorräte	5.367	-440	-8.788	-2.280
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-16.686	7.022	-28.761	-7.703
Veränderung Ertragsteuerforderungen	-17.981	-14.702	-17.819	-14.008
Veränderung sonstige Vermögenswerte	11.783	6.357	8.419	770
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.466	38.537	15.565	23.911
Veränderung Vertragsschulden	-27.624	-23.776	-10.377	6.654
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	1.603	452	-511	3.671
Operativer Cashflow	64.913	41.981	145.027	165.274
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-13.543	-14.358	-50.560	-44.393
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	70	6.619	349	7.276
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-6.034	-6.062	-25.847	-27.049
Netto-Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und in Vorperioden geleistete Vorauszahlungen)	-3.784	405	-57.881	-88.507
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe aus früheren Perioden	-1.984	-698	-6.887	-5.650
Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und Geschäftsbereichen	0	0	43	400
Auszahlungen für Gemeinschaftsunternehmen und übrige Beteiligungen	-4.031	-163	-4.631	-6.053
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-29.306	-14.257	-145.414	-163.976
Erwerb eigener Anteile	0	-24.743	-9.109	-96.096
Gezahlte Dividende	0	0	-26.117	-26.367
Kapitalauszahlung an Minderheitsgesellschafter	0	-169	-175	-169
Erwerb weiterer Anteile von nicht beherrschenden Anteilen	0	-10	-17	-10
Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-7.674	-5.718	-25.530	-21.144
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-255.215	21.635	340.000	265.081
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	233.048	-2.365	-295.411	-91.142
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-29.841	-11.370	-16.359	30.153
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	85.833	91.365	107.343	75.910
Zahlungswirksame Veränderungen	5.766	16.354	-16.746	31.451
Wechselkursbedingte Änderung	-1.082	-376	-80	-18
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	90.517	107.343	90.517	107.343
Gezahlte Zinsen	755	1.227	6.157	4.178
Erhaltene Zinsen	341	-126	687	560
Gezahlte Ertragsteuern	6.353	15.753	39.034	49.280

* Ausweis der Veränderung derivativer Finanzinstrumente vormals unter der Veränderung sonstiger Vermögenswerte

Segmentbericht

zum 31. Dezember 2022

	Segment AIS Ambulatory Information Systems		Segment HIS Hospital Information Systems		Segment CHS Consumer and Health Management Information Systems		Segment PCS Pharmacy Information Systems	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
TEUR	01.01 - 31.12.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.12.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.12.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.12.	01.01. - 31.12
Umsatzerlöse mit Dritten	502.287	475.846	277.217	257.426	219.594	173.664	130.547	118.240
hiervon Software Lizenzen	45.756	50.298	29.910	30.818	1.044	990	5.685	4.803
hiervon Hardware	19.612	21.945	9.583	12.481	53.327	51.374	27.484	25.196
hiervon Dienstleistungen	41.409	35.445	47.358	48.013	22.897	15.237	12.228	9.195
hiervon Software Wartung & Hotline	278.491	259.373	140.137	123.488	14.096	11.881	42.185	38.241
hiervon Sonstige wiederkehrende Erlöse	107.206	100.705	49.795	42.194	56.180	50.194	41.787	40.375
hiervon Advertising, eDetailing and Data	682	765	0	3	69.039	42.136	490	293
hiervon Sonstige Erlöse	9.131	7.315	434	430	3.011	1.851	688	138
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung								
zu einem bestimmten Zeitpunkt	35.858	33.052	14.880	18.152	56.463	53.404	29.812	26.755
über einen bestimmten Zeitraum	466.429	442.794	262.337	239.274	163.130	120.260	100.735	91.485
	502.287	475.846	277.217	257.426	219.593	173.664	130.547	118.240
hiervon wiederkehrende Erlöse	385.697	360.078	189.932	165.681	70.276	62.076	83.972	78.616
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	84.009	59.966	5.347	4.273	47.073	15.784	4.160	5.002
Segmentumsätze	586.296	535.812	282.564	261.699	266.667	189.448	134.707	123.242
Aktivierte Eigenleistung	11.322	7.397	18.491	17.775	10.791	7.568	4.215	4.555
Sonstige Einkünfte	11.315	7.084	6.197	9.894	1.299	1.613	2.822	1.577
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-145.451	-122.795	-48.076	-46.928	-133.863	-77.410	-35.242	-32.934
Personalaufwand	-221.708	-212.385	-161.768	-143.748	-60.128	-46.524	-46.374	-43.572
Sonstige Aufwendungen	-109.937	-98.375	-72.928	-55.722	-43.477	-34.804	-20.776	-19.168
EBITDA	131.837	116.738	24.480	42.970	41.289	39.891	39.352	33.699
in % vom Umsatz	26,2%	24,5%	8,8%	16,7%	18,8%	23,0%	30,1%	28,5%
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte								
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte								
EBIT								
Ergebnis aus Unternehmen at equity								
Finanzerträge								
Finanzaufwendungen								
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte								
EBT								
Ertragsteuern								
Konzernjahresüberschuss								
in % vom Umsatz								

Segmentbericht

zum 31. Dezember 2022

	Andere Geschäftstätigkeiten		Summe Segmente		Überleitungsrechnung		Konzern	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
	01.01 - 31.12.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.12.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.12.	01.01. - 31.12	01.01 - 31.12.	01.01. - 31.12
TEUR								
Umsatzerlöse mit Dritten	94	146	1.129.739	1.025.322	0	0	1.129.739	1.025.322
hiervon Software Lizenzen	0	0	82.395	86.909	0	0	82.395	86.909
hiervon Hardware	0	0	110.006	110.996	0	0	110.006	110.996
hiervon Dienstleistungen	94	133	123.986	108.023	0	0	123.986	108.023
hiervon Software Wartung & Hotline	0	0	474.909	432.983	0	0	474.909	432.983
hiervon Sonstige wiederkehrende Erlöse	0	0	254.968	233.468	0	0	254.968	233.468
hiervon Advertising, eDetailing and Data	0	0	70.211	43.197	0	0	70.211	43.197
hiervon Sonstige Erlöse	0	13	13.264	9.747	0	0	13.264	9.747
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung								
zu einem bestimmten Zeitpunkt	0	13	137.013	131.376	0	0	137.013	131.376
über einen bestimmten Zeitraum	94	133	992.725	893.946	0	0	992.725	893.946
	94	146	1.129.738	1.025.322	0	0	1.129.738	1.025.322
hiervon wiederkehrende Erlöse	0	0	729.877	666.451	0	0	729.877	666.451
Umsatzerlöse zwischen Segmenten	10.247	8.650	150.836	93.675	-150.836	-93.675	0	0
Segmentumsätze	10.341	8.796	1.280.575	1.118.997	-150.836	-93.675	1.129.739	1.025.322
Aktivierte Eigenleistung	0	0	44.819	37.294	0	0	44.819	37.294
Sonstige Einkünfte	96.853	92.081	118.486	112.249	-99.090	-87.478	19.396	24.771
Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen	-3.173	-3.493	-365.805	-283.560	149.408	92.134	-216.397	-191.426
Personalaufwand	-57.572	-51.778	-547.550	-498.007	846	284	-546.704	-497.723
Sonstige Aufwendungen	-67.020	-65.126	-314.138	-273.196	99.636	88.348	-214.502	-184.847
EBITDA	-20.571	-19.521	216.387	213.777	-36	-387	216.351	213.390
in % vom Umsatz			19,2%	20,8%			19,2%	20,8%
Abschreibung Sachanlagen und Nutzungsrechte							-42.770	-37.837
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte							-69.551	-72.876
EBIT							104.030	102.677
Ergebnis aus Unternehmen at equity							-99	33
Finanzerträge							22.023	3.854
Finanzaufwendungen							-13.888	-8.690
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte							-5.250	0
EBT							106.816	97.874
Ertragsteuern							-32.699	-28.842
Konzernjahresüberschuss							74.117	69.032
in % vom Umsatz							6,6%	6,7%

WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender

Datum	Ereignis
24. März 2023	Geschäftsbericht 2022
10. Mai 2023	Quartalsmitteilung Q1 2023
17. Mai 2023	Hauptversammlung
10. August 2023	Zwischenbericht Q2 2023
7. September 2023	Capital Market Day
9. November 2023	Quartalsmitteilung Q3 2023

Kontakt für Investoren

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

Investor Relations

Maria Trost 21

56070 Koblenz

E-Mail: investor@cgm.com

www.cgm.com

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Koblenz, 9. Februar 2023

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA

**Vertreten durch die Geschäftsführenden Direktoren
der CompuGroup Medical Management SE**



Michael Rauch



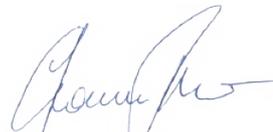
Angela Mazza Teufer



Emanuele Mugnani



Dr. Eckart Pech



Hannes Reichl

CompuGroup Medical SE & Co. KGaA
Maria Trost 21
56070 Koblenz
Germany

www.cgm.com

Synchronizing Healthcare

